

**Anfragen**

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll

Kathinka Kaden  
Sekretariat: Gabriele Barnhill  
Telefon +49 7164 79-233  
Telefax +49 7164 79-5233  
gabriele.barnhill@  
ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

52 17 11

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 100,00 €

**Preise für Vollpension während der gesamten Tagung:**

Zweibettzimmer,  
Dusche/WC 189,90 €  
EZ Dusche/WC 228,60 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück,  
ohne Unterkunft 77,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
www.ev-akademie-boll.de/agb

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
21. Oktober 2011. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Anreise****mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

**Zielgruppen**

Familien, Kriegskinder und deren Nachkommen, Fachleute aus Sozialarbeit, Sozialtherapie, Gefängniseseelsorge, Beratungsstellen, Psychiatrie und Psychotherapie.

**Tagungsleitung****Kathinka Kaden**

PfarrerIn, Studienleiterin,  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Cordula Gestrich**

Gestalttherapeutin, Psychotherapie  
ECP/EAP, Ulm

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende****Prof. Dr. Bernd Gallhofer**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Universitäts-  
klinikum Gießen

**Prof. Dr. Dr. h. c. Ingo Müller**

Jurist, Forum Justizgeschichte,  
Berlin

**Dr. Lu Seegers**

Neuere und Neueste Geschichte,  
Bergische Universität Wuppertal

**Dr. Herrad Schenk**

Schriftstellerin, Pfaffenweiler

**Michael Scherrmann M. A.**

Studienleiter  
Ev. Akademie Bad Boll

**Dr. Jürgen Zarusky**

Institut für Zeitgeschichte,  
Universität München

Gefördert  
durch die  
**bbp**  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

# Generationen im Gespräch über die Nazi-Zeit

Heilen nach „Heil Hitler“?  
Verletzungen in der eigenen Familie  
und die Sehnsucht nach Überwindung

1. bis 4. November 2011  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

## Generationen im Gespräch über die Nazi-Zeit

Der Nationalsozialismus hat viele Familien mit seelischen Wunden zurückgelassen. Heute lebt in Deutschland die Generation der Kriegskinder mit ihren Söhnen, Töchtern, Enkeln. Wer den Krieg erlebte, hat oft Traumata erfahren, Schuld verdrängt oder verschwiegen. So wurden seelische Belastungen in die nächsten Generationen verschoben. Familiengeheimnisse, Lebenslügen, tiefe Verletzungen, alte Wunden wirken weiter.

Verletzte Menschen sehnen sich nach Heilung. Danach, sagen zu können: „Ich bin jemand mit dieser Verletzung.“ Aus tiefer Verletzung heraus kann Neues entstehen. „Sinn muss gefunden werden, kann nicht erzeugt werden.“ (Victor Frankl).

Die Evangelische Akademie Bad Boll will Angehörigen der Kriegsgeneration sowie deren Kindern und Kindeskindern vier Tage lang Gelegenheit bieten, auf informative allgemeine wie auf behutsame individuelle Weise Zeit- und Familiengeschichte während des Nazi-Regimes zu erinnern und die Auswirkungen auf die nachkommenden Generationen zu bedenken.

Vormittags soll der Zeitgeschichte in historischen, (rechts-)politischen, psychologischen und theologischen Vorträgen auf den Grund gegangen werden. Nachmittags soll in Arbeitsgruppen (u. a. mit dem Angebot von systemischen Familienaufstellungen und Biographiearbeit) der Sehnsucht nach Überwindung von Verletzungen Raum und Zeit gegeben werden.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Kathinka Kaden Cordula Gestrich

## Dienstag 1. November 2011

|       |   |
|-------|---|
| 15:00 | <b>Ankommen bei Kaffee, Tee, Gebäck</b>   |
| 15:30 | <b>Begrüßung und Eröffnung der Tagung</b><br>Kathinka Kaden<br>Cordula Gestrich   |
| 16:00 | <b>Die Probleme mit Erinnerungen an den Nationalsozialismus</b><br>Dr. Jürgen Zarusky<br>Rückfragen und Diskussion            |
| 17:15 | <b>Gesellschaftliche Erfahrungen während des Nationalsozialismus</b><br>Michael Scherrmann M. A.<br>Rückfragen und Diskussion |
| 18:30 | <b>Abendessen</b>   |
| 19:30 | <b>Arbeitsgruppen „Auf den Spuren meiner Familie“</b><br><br><b>1. Systemische Familienaufstellungen</b><br>Cordula Gestrich  |

## 2. Schreibwerkstatt

Dr. Herrad Schenk

21:00

**Informeller Austausch im Café Heuss**

## Mittwoch 2. November 2011

|       |   |
|-------|---|
| 8:00  | <b>Andacht</b>  |
| 8:20  | <b>Frühstück</b>  |
| 9:00  | <b>Kriegskinder in der Bundesrepublik</b><br>Dr. Lu Seegers<br>Rückfragen und Diskussion  |
| 10:30 | <b>Pause</b>  |
| 11:00 | <b>Mutter, Vater, Kind sein im Dritten Reich und danach</b><br>Dr. Herrad Schenk<br>Rückfragen und Diskussion   |
| 12:30 | <b>Mittagessen</b>  |
| 14:30 | <b>Arbeitsgruppen „Auf den Spuren meiner Familie“</b><br>- mit Kaffeepause zwischen 16:00 und 16:30<br><br><b>1. Systemische Familienaufstellungen</b><br>Cordula Gestrich<br><br><b>2. Schreibwerkstatt</b><br>Dr. Herrad Schenk |
| 18:30 | <b>Abendessen</b>   |
| 19:30 | <b>ggf. Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen</b><br><br><b>Filmangebot</b>  |
| 21:00 | <b>Thermalbad, Sauna, informeller Austausch im Café Heuss</b>   |

## Donnerstag 3. November 2011

|      |  |
|------|--|
| 8:00 | <b>Andacht</b>   |
| 8:20 | <b>Frühstück</b>   |
| 9:00 | <b>Die Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Staat und Justiz durch Staat und Justiz</b><br>Prof. Dr. Dr. h. c. Ingo Müller<br>Rückfragen und Diskussion |

10:30

**Pause**

11:00

**Von der Verstörung bis zum Heilen nach „Heil Hitler“?**

Zur Glaubwürdigkeit im Kollektiv und zur Glaubwürdigkeit Einzelner  
Prof. Dr. Bernd Gallhofer  
Rückfragen und Diskussion

12:30

**Mittagessen**

14:30

**Arbeitsgruppen „Auf den Spuren meiner Familie“**

- mit Kaffeepause zwischen 16:00 und 16:30

**1. Systemische Familienaufstellungen**

Cordula Gestrich

**2. Schreibwerkstatt**

Dr. Herrad Schenk

18:30

**Abendessen**

19:30

**ggf. Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen**

**Filmangebot, Thermalbad, Sauna, informeller Austausch im Café Heuss**

## Donnerstag 4. November 2011

|       |  |
|-------|--|
| 8:00  | <b>Andacht</b>   |
| 8:20  | <b>Frühstück</b>   |
| 9:00  | <b>„...bis ins dritte und vierte Glied“</b><br>Theologische Perspektiven<br>Kathinka Kaden<br>Rückfragen und Diskussion    |
| 10:00 | <b>Die Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der eigenen Biographie</b><br>Cordula Gestrich<br>Rückfragen und Diskussion |
| 11:00 | <b>Pause</b>   |
| 11:30 | <b>Schlussworte</b>  |
| 12:30 | <b>Ende der Tagung mit dem Mittagessen</b>   |